

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 325.

Sonnabends, den 21. November.

1835.

Bekanntmachung.

Da nunmehr die wegen Vertheilung der aus der Quatembersteuer-Ueberschusscasse den bisher dazu beitragspflichtig gewesenen Gewerbetreibenden und Unangesessenen zu gewährenden 8 Quatember erforderlich gewesenen Vorarbeiten vollendet sind; so werden, in Bezug auf die Bekanntmachung vom 16. October d. J., bemeldete Gewerbetreibende und Unangesessene, mit Inbegriff der Universitäts-Verwandten, welche ihre Quatembersteuern bis zum Schlusse des Jahres 1834 an die hiesige Universitäts-Steuer-Einnahme entrichtet haben, hierdurch aufgesordert, sich mit ihren Quatembersteuer-Quittungsbüchern, und zwar:

die in dem Peters Stadt- und Vorstadt- Viertel wohnenden,	vom 12. bis 14.	} dieses Monats
" " " Ransstädter "	" " " 16. " 18	
" " " Halle'schen "	" " " den 19. und 21.	
" " " Grimma'schen "	" " " vom 23. bis 25.	

bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier einzufinden, die Abrechnungen auf die ihnen zu vergütenden 8 Quatember in ihre gedachten Steuerquittungsbücher eintragen zu lassen, und den sich ergebenden Ueberschuss in Empfang zu nehmen.

Auch können diejenigen hiesigen Schutzverwandten, welche ihr Schutzgeld für das laufende Jahr ganz oder zum Theil bereits bezahlt haben, die diesfalligen Rückzahlungen auf besagter Stadt-Steuer-Einnahme, unter Vorzeigung ihrer Schutzscheine, in Empfang nehmen.

Leipzig, am 7. Nov. 1835.

Der Rath der Stadt Leipzig
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Eiegel,
	Mittag	12 Uhr	=" Cand. Bonth,
	Besp.	12 Uhr	=" M. Herold;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	=" Albrecht, Prediger
			aus Ohio in Nordamerika;
	Besp.	12 Uhr	=" Fr. Gilbert jun.;
in der Neufkirche:	Früh	8 Uhr	=" M. Kübler,
	Besp.	12 Uhr	=" M. Seyl;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	=" M. Blüher,
	Besp.	12 Uhr	=" M. Bollbeding;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	=" M. Gilbert;
	Besp.	12 Uhr	=" Semin. Wittsch;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	=" M. Naumiann;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	=" M. Pänzel,
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Gramen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	=" Fr. M. Zeitler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	=" Dir. Dolz.
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	=" Pastor Blas.
kathol. Kirche:	Früh		=" P. Petne.

Um 7 Uhr.	}	Montag	Dr. Cand. Ridel.
		Dienstag	=" M. Blüher.
		Mittwoch	=" M. Apel.
		Donnerstag	=" Pohl.
		Freitag	=" D. Bauer.

B ö c h n e r :

Dr. D. Bauer und Dr. D. Altnhardt.

Da wegen Kürze der Zeit es nicht gehörig bekannt werden konnte, daß in allen Kirchen hiesiger Stadt eine Collecte auf hohe Ministerialverordnung für das evang. luth. Predigerseminar in Columbus Ohio, Nordamerika, gesammelt werden sollte; so wird, dankend für die bereits erhobenen Collecten, wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht: daß nächsten Sonntag Vormittag in den Becken vor den Kirchthüren der Nicolai-Kirche dahier nach beendigtem Gottesdienste eine weitere Collecte zum Besten dieser Anstalt erhoben werden wird.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Erster Theil: „Fürchte dich nicht“ etc., von Sebast. Bach.

Zweiter Theil: „Auf Gott und nicht auf“ etc., von Schicht.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Hymne: „Heilig nennt Dich“ etc., v. Beethoven.

Liste der Getrauten.

Vom 13. bis 19. November 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) J. E. G. Hermann, Strumpfwirker-Geselle allhier, mit
Jgfr. C. E. Stahl Schmidt, aus Pohna.
- 2) J. G. Schwarze, Schlossergeselle allhier, mit
Fr. N. Gäbler, Musici allhier Witwe.
- 3) J. G. Otto, Einwehner und Ballenbinder allhier, mit
C. E. Weber, aus Eisleben.
- 4) Hr. W. L. Mitreuter, Feurier bei der 4ten Compagnie des 1sten Schützenbataillon, mit
Fr. J. E. Beck, Kupferdruckers allhier Witwe.
- 5) Hr. J. E. Moley, Einwohner und Copist allhier, mit
Jgfr. J. E. F. Zur Mühlen, Requisiteurs beim Stadtheater allhier Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. M. D. Krämer, ordentl. Lehrer an der Bürgerschule, mit
Jgfr. C. U. Köhr, Bürger, Tischlermeisters und Hausbesizers Tochter.
- 2) Hr. C. F. Block, Copist und verpflichteter Amtsdienner beim königl. Haupt-Steuer-Amt, mit
Jgfr. U. L. M. Zehl, Kunsthändlers allhier hinterlassenen Tochter.
- 3) Hr. F. A. Schneider, Bürger und Tischlermeister allhier, mit
Jgfr. E. W. Gudenberg, aus Eilenburg.
- 4) Hr. C. W. Ludewig, Bürger und Klempnermeister allhier, mit
Jgfr. M. N. Pfister, aus Quersfurt.
- 5) H. F. Meyer, Handarbeiter allhier, mit
Jgfr. J. E. W. Ellrich, Markthelfers hiatal. Tochter.
- 6) J. L. Hilscher, Lehrbedienter, mit
U. N. Werner, aus Wiederau.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 13. bis 19. November 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. G. Friedrichs, Bürger und Schuhmachermeisters Sohn.
- 2) C. F. I. Gittert, Schuhmachers Sohn.
- 3) Th. F. Hoffmanns, Markthelfers Sohn.
- 4) J. D. G. Kesch, Mauterassens Tochter.
- 5) Hr. J. F. A. Wipplingers, Bürger und Hausbesizers-Sohn.
- 6) Hr. J. G. Henschels, Waldhornist im 2ten Schützenbataillon Sohn.
- 7) Ein unehelicher Knabe.
- 8) Ein uneheliches Mädchen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. J. E. Buttig, Buchdruckers Sohn.
- 2) Hr. J. A. Märtig, Bürger und Lohnfutters Tochter.
- 3) J. G. Kunter, Handarbeiters Tochter.
- 4) Hr. J. G. Zechendorf, Bürger und Korbmachermeisters Sohn.
- 5) Hr. C. Wagners, Bürger, Hausbesizers und Expediteurs Tochter.
- 6) Hr. C. F. Pöllers, Universitäts-Mechanici und Optici Tochter.
- 7) Hr. C. F. Günthers, Zeichners Tochter.
- 8) Hr. D. E. H. Knesches, Medicinæ Practici Sohn.
- 9) Ein unehelicher Knabe.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Hr. Max. Thring, Schrif. etc. in Rendsnig Sohn.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Wizen	2	20	Gr.	bis	3	20	Gr.
Korn	2	2	Gr.	2	6	Gr.	
Gerste	1	20	Gr.	1	22	Gr.	
Hafer	1	6	Gr.	1	9	Gr.	
Nüssen	6	18	Gr.	7	—	Gr.	
Erbfen	2	18	Gr.	3	—	Gr.	

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6	20	Gr.	bis	7	20	Gr.
Birkenholz	5	10	Gr.	6	14	Gr.	
Eichenholz	4	12	Gr.	5	8	Gr.	
Kiefernholz	3	6	Gr.	4	10	Gr.	
Eichenholz	4	16	Gr.	6	16	Gr.	
1 Korb Kohlen	1	18	Gr.	—	—	Gr.	
1 Scheffel Kalk	—	18	Gr.	—	22	Gr.	

Nothwendige Subhastation. Wegen ausgeklagter Schuld soll das Johann Christoph Lehmannen und dessen Ehefrau, Johann Rosinen, geb. Seiger, gehörige und im Brandversicherungs-cataster mit Nr. 50 bezeichnete Haus sammt Stall und Garten, welches von uns ohne Abzug der darauf haftenden Lasten zu 350 Thln. taxirt worden ist, den 30. Decbr. 1835 an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Das Subhastationspatent nebst der Taxe ist im Gasthose allhier angeschlagen, kann aber auch zu jeder Zeit bei dem unterzeichneten, in Leipzig wohnhaften Gerichtsdirector eingesehen werden. Haus Paunzdorf den 23. October 1835.
Die Herrlich Kärnerischen Gerichte daselbst.
Karl Kittler, Ger.-Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Demoiselle Piris kann die angekündigte Oper „Die Montecchi“ heute nicht gegeben werden, und muß bis zu einem näher zu bestimmenden Tage der künftigen Woche ausgesetzt bleiben. Die bereits gelösten Billets bleiben für diese Vorstellung gültig, können jedoch auch an der Theatercasse wieder abgegeben und die geleistete Zahlung dafür in Empfang genommen werden.

Heute bleibt das Theater geschlossen.

Morgen, den 22. Novbr.: Die Stumme von Portici, große Oper von Auber. Massaniello — Herr Eicke.

* * Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Öffentliche Versteigerung.

Den 23. November d. J. und die nächstfolgenden Tage, von früh um 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr sollen mehre zum Nachlaß der verstorbenen Frau Oberhofgerichts-Räthin Dr. Rees gehörige Effecten, als: mehre Kutschen, Batarden, Schlittens Pferdegeschirre, eine Quantität Haus- und Wirthschaftsgegenstände, kupferne und gläserne Geräthschaften, ingleichen diverse Bücher, Bauholz, Pfoften, Latten und Stangen, ein sehr beträchtlicher Vorrath von gespaltenem und Kastenholz verschiedener Sorten u. u. u., im Schlosse zu Böttigler gegen sofortige baare Bezahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden versteigert werden.
Leipzig, den 13. November 1835.
Ernst Robert Osterloh,
königl. sächs. requirirter Notar.

Versteigerung von Pferden.

Eine Anzahl aufrangirter, aber noch sehr brauchbarer Pferde sollen Sonnabends den 21. Novbr., Vormittags um 10 Uhr, in der k. Posthalterei allhier, gegen baare Zahlung in preuß. Courant versteigert werden.

Holzauktion.

Da zwei in der Harth, nahe bei Probstdeuben gelegene, größtentheils mit Rothholz bestandene Acker Waldung der Feldcultur wegen niedergeschlagen worden sind, so sollen die daselbst gefällten Eichen und Birken in Stämmen und Klobern sammt Busch- und Stangenhausen den 25. November 1835, von früh 10 Uhr, an Ort und Stelle, gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Cour., an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Der Versammlungsort ist die Schenke zu Probstdeuben.
Gottlob Buchmann, Revierjäger.

Anzeige. Bei Ed. Eisenach, Buchhändler in Leipzig, alter Neumarkt Nr. 657, ist zu haben:

Warum, wann und wie soll man sein Leben versichern?

Ein treuer Berather für sorgsame Väter und Mütter. gr. 8. Preis 6 Gr. preuß. St.
Im vorliegenden Schriftchen wird auf gemeinschaftliche Weise der Zweck und Nutzen der **Lebensversicherungen** als Mittel zur Versorgung der Familien, Sicherstellung von Schulden und Erhöhung des persönlichen Credits dargelegt. Wer sich belehren will, ob ihm eine Versicherung, seinen Verhältnissen nach, nützlich werden kann, und wie er in diesem Falle zu rechnen und zu verfahren habe, der wird in diesem Schriftchen ausreichende Antwort auf alles dahin Einschlagende finden.

Contre-danse,

von Unterzeichneten so arrangirt, daß derselbe mit den bisher getanzten in den Tacten der Musik völlig übereinstimmt; jede Tour ist einzeln gezeichnet, mit darunter stehender Benennung, so daß es jedem Tänzer leicht wird, in selbige sich zu finden. Die bisher getanzten Touren haben wir auf gleiche Art gezeichnet und beide Contretänze lithographiren und auf Velinpapier drucken lassen. Der Preis ist broschirt 8 Gr. und Exemplare sind bei jedem von uns zu haben.

Wilhelm John, Moritz Klemm,
Lehrer der Tanzkunst in Leipzig.

* * * Alle Arten schriftlicher Aufsätze, Briefe, Rechnungen, Reinschriften, Correcturen ic. werden schnell und billig gefertigt von J. G. Neumann, Petersstraße Nr. 59, 2te Etage vorn heraus.

Empfehlung.

Den Herren Buchbindern ic. empfehlen Unterzeichnete ihr Lager div. bunier Papiere, superl. Glacé mit Gold- und Silberdruck, echter Goldborduren ic., unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.
J. G. München & Comp., Nicolaisstraße Nr. 558.

Empfehlung. Hüte, Hauben und Capuzen werden gut und schnell gearbeitet auf dem Brühl Nr. 422, 2 Treppen hoch, dem Heilbrunnen gegenüber.

Empfehlung. Englische Lampendochte in dreizehn verschiedenen Breiten empfing und empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Empfehlung.

Den Herren Branntweinbrennern, Bierbrauern und Seifensiedern empfehlen wir unser Lager von Spiritusmessern, Laugen-, Essig-, Bier- und Vitriol-Waagen, nach Stoppani, Richter und Tralles, so wie auch Thermometer zu Flüssigkeiten, insbesondere zur Maische und indem wir für die Richtigkeit derselben garantiren, versprechen wir die billigsten Preise.
Rossi & Dorsch, Petersstraße Nr. 33, neben Hrn. Ahnert.

Empfehlung. Wir empfangen in diesen Tagen eine Partie Zephyr- und Glanz-Füllwolle, Tapissierie und cordonirte Seide, seidene und leinene Caneva's und schottischen Zwirn, und empfehlen solche, so wie auch noch einen kleinen Vorrath Wiener und Berliner Stickmuster zu herabgesetzten Preisen
Rossi & Dorsch,
Petersstraße Nr. 33, neben Herrn Ahnert.

Empfehlung. Indem ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes mit Hilfe meines Sohnes fortzusetzen entschlossen bin, hierbei aber mich der Hoffnung überlasse, daß es uns ferner gelingen werde, unsere bisherigen geehrten Kunden in den von uns verlangten Arbeiten zufrieden zu stellen; so ersuche ich dieselben, daß sie mir auch ferner ihr Vertrauen schenken möchten, so wie ich mich bemühen werde, bei schneller Bedienung den Forderungen eines geschätzten Publicums sowohl in Hinsicht auf Billigkeit, als auch auf Eleganz meiner Artikel Genüge zu leisten. Ich empfehle mich deshalb mit allen Sorten von seidnen, baumwollenen, wollenen und leinenen Schnuren; mit allen Sorten übersponnener Knöpfe, Agraffen an Herren- und Damenmäntel in Gold, Seide und Kameelgarn; mit allen Arten Franzen, Quasten und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. — Auch werden bei mir feine Haarklöppelarbeiten, als: Ohrklößchen, Kreuze, Arm-, Stirn- und Uhrbänder, Uhrschnuren, Einlagen und Flechten in Ringe, Medaillons u. s. w. gut und billig gefertigt. Nicolaisstraße, Essigkrug, Nr. 739.
C. verw. Ettler.

Anzeige. Eine Partie echt ostindischer Foulard-Tücher, wo unter andern sich auch viele sehr gut zu Schürzen eignen, empfiehlt und kann selbige bedeutend unter dem gewöhnlichen Preise verkaufen
Carl Meßner, Petersstraße Nr. 35.

Empfehlung. Damen- und Kinderhüte aller Art werden auf Bestellungen billig gefertigt und verändert am Kauf Nr. 870, eine Treppe hoch.

Lotterie = Anzeige.
Zur letzten Classe 56ster Gothaer Lotterie, deren Ziehung am 23. Novor. beginnt, empfiehlt
1/4 und 1/2 Kaufloose zum Planpreis à 18 Thlr. pr. Loos
die Haupt-Collection von C. D. Escher, am Markte Nr. 337.

Anzeige. Herrnhuter Lichter mit Wachdocht, à Str. 21 Thlr., à Pfd. 5 Gr.,
desgl. ganz trockne Seife, à Str. 16 Thlr., à Pfd. 4 Gr.,
ausgetrocknete Palm-Seife, à Str. 14 Thlr., à Pfd. 3 1/2 Gr.,
schwarze amerikanische in Riegeln, à Str. 13 Thlr., à Pfd. 3 Gr.
F. W. Schulze, Petersstraße, in den drei Rosen.

verkauft

Rothen und weissen Meissner Wein à Bout. 4 Gr.
F. W. Schulze, Petersstraße, in den drei Rosen.

empfehlen

Verkauf. Echten weissen ostind. Sago verkaufen wir, um damit zu räumen, pr. Pfd.
4 Gr. und 8 Pfd. für 1 Thlr. Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 55.

Verkauf. Feinen westind. Rum à 8 und 10 Gr., feinen Jam. Rum à 12, 14
und 16 Gr., weissen Arrac de Goa à 20 Gr. pr. Bout., bei Weinich & Comp.

Verkauf. Frische Bamberger Schmelzbutte von ganz vorzüglicher Güte, so wie besten
Genuefer Citronat empfing und empfiehlt C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Holländische getrocknete Gemüse, als Zuckerkirschen, Zuckerschoten und Schnittboh-
nen, alle 3 Sorten 1ma Qualität, empfing und empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Ausverkauf von Wilhelm Krobitzsch.
Um mit mehren Artikeln ganz zu räumen, verkaufe ich zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

Verkauf. Eine Partie ausrangirter **Stickmuster** verkauft zu den billigsten Preisen die
Murchner'sche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609.

Von Maculatur
sind einige Ballen zu verkaufen bei J. G. Duellmaltz, Auerbach's Hof.

Verkauf. Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein gutes modernes Sopha im
Kupfergäßchen Nr. 664, im Hofe 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind ein gebrauchter Wäschrant, ein Glaschrant, ein kleines Bureau,
Tische, Bettgestelle und andere Gegenstände in Nr. 587, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig ein Klavier für Anfänger in Tafelform. Das ist in Nöbere Nr. 1157
eine Treppe hoch vorn heraus zu erfragen.

Zu verkaufen ist gutes trocknes lieferies Holz in ganzen, halben, Viertels- und Achtels-
Klastern bei J. G. Herxner, Windmühlengasse Nr. 901.

Ausrangirte Waaren,

als stark im Feuer vergoldete bronzene Armbänder, Ohrenringe, Schnallen, Mantelschlösser, Stirn-
bänder, Uhrhaken, Kopf- und Haarnadeln, Chemisetten-Knöpfe, Uhrketten, Uhrbänder, Seitens-
kämmchen, Broches (Luchnadeln), Uhrschlüssel, Agraffen, Taschenflacons, Bonbonnièren, seidene
Gürtel, Nabelkissen, Halsbinden, Briestaschen, Feuerzeuge, Schnupftabaksdosen, Körbchen von Holz etc.,
so wie noch viele andere Gegenstände in Bronze, Holz, Glas, Porzellan und Plattirung empfiehlt
und verkauft, um dieselben so bald wie möglich zu räumen, weit unter den Einkaufspreisen
J. P. Gautier.

J. P. Gautier.



Engl. Stahlschreibfedern

in verschiedenen Sorten von 4 bis 10 Groschen pr. Dtzd., mit Griffeln,
empfangen auf's Neue
Sellier & Comp.



Porzellan-Mörser, nebst Keulen,

von außerordentlicher Dauer, so daß man kleine Steine darin stoßen kann,
erhalten wieder eine neue Sendung und können solche ihrer Zweckmäßigkeit
wegen mit Recht empfehlen
Gebrüder Zedlenburg.

Orientalische

Blumen-Essenzen

zum Räuchern,

wovon einige Tropfen auf heißes Eisen gegossen die reinste Lust und die feinsten Blumen-
odeurs verbreiten, empfiehlt
die Fabrik kosmetischer Parfumes

von Vautier Aumann & Comp. in Berlin.

Hauptniederlage und Verkauf zum Fabrikpreise
in Leipzig bei Heinrich Schuster,
am Markt Nr. 336, neben der alten Waage.

Elastische Bruchbandagen

für Erwachsene und Kinder, doppelte und einfache, mit und ohne Stellschrauben, so wie dergl.
Bandagensfedern (vom besten engl. Federstahl) empfiehlt als eigenes Fabricat in Duzenden und
einzeln, bei einjähriger Garantie, zu den bekannten billigen Preisen das Bandagen-Magazin von
Franz Schramm, Bandagist in Leipzig, Halle'sche Gasse Nr. 462.

¹⁰/₄ breite franz. Thibets,

in den schönsten Farben, eine schöne Auswahl hell- und dunkelgrundige Callicos, couleure säch.
und engl. Merinos, ³/₄ breite engl. Thibets, bedruckte Waaren in allen Stoffen, ¹/₂, ³/₄ und ¹/₂ breite
groß und klein carrirte Merinos, so wie viele andere Artikel, wo von jedem ein gutes Sortiment
vorhanden ist, empfiehlt zu ganz vorzüglich billigen Preisen
Carl Rehner, Petersstraße Nr. 35.

Kaufgesuch von Gütern.

Verschiedene Capitalisten, welche ihre Gelder sicher anlegen wollen, beabsichtigen den Ankauf
von Herrschaften, Ritter- und Landgütern, Gasthöfen, Fabriken, Handlungen, Mühlen, Häusern etc.
im Preise bis zu 500,000 Thln., sind auch nicht abgeneigt, in sichere Geschäfte als Associés ein-
zutreten. Anfragen erbittet sich franco das Comptoir von Clemens Warnecke in Braunschweig.

Zu kaufen gesucht wird eine brauchbare alte Wattenmaschine. - Dessen, unter der Chiffre
L. C., übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch eines Buchhalters.

In einem Banquiergeschäft einer der ersten Städte Deutschlands ist der Posten eines Buch-
halters vacant geworden. Junge Leute, die zur Annahme eines derartigen Postens befähigt und
geneigt sind, belieben ihre Adresse in der Expedition des Tageblattes versiegelt unter der Adresse
W. E. baldigst abzugeben.

Gesuch. Für nächste Weihnachten wird ein reinliches und freundliches Ladenmädchen gesucht.
Das Nähere Gerbergasse Nr. 1151 parterre zu erfragen.

Dienstgesuch. Ein junger Mensch von 24 Jahren sucht eine baldige Anstellung als Marktbefehrer, Hausknecht oder Kutscher. Nähere Nachweisung ertheilt der Herr Expediteur Müller in der Burgstraße.

Gesuch. Eine Person von gesetztem Alter sucht eine Stelle als Wirthschafterin; und kann sofort antreten. Das Nähere neuer Neumarkt Nr. 21, 3te Etage.

Garten-Verpachtung. Es ist eine halbe Stunde von Leipzig ein großer Garten mit Gemächshaus und Mistbeeten von Weihnachten an zu verpachten. Das Nähere sagt Herr Richter, Burgstraße Nr. 84.

Vermiethung. Zwei sehr schön meublirte Zimmer, mit oder ohne Betten und Matten, sind von jetzt an monatweise billig zu vermietben Petersstraße Nr. 117 parterre.

Vermiethung. Ein schöner heller, mit drei Holzständern versehener, Pferde stall mit allem Zubehör steht von jetzt an billig zu vermietben in der Petersstraße Nr. 117.

Zu vermietben ist künftige Weihnachten ein sehr freundliches Stübchen für den Preis von 16 Thlrn. Peterssteinweg Nr. 822, 4 Treppen hoch.

Zu vermietben ist an eine Person ein Logis, welches jetzt oder zu Weihnachten bezogen werden kann. Das Nähere auf dem Peterssteinweg Nr. 828 parterre.

Empfehlung. Außer vorzüglich guter Döllnitzer Gose und Bernesgrüner Weißbier ist auch wieder Scheppliner Lagerbier von besonderer Güte im Gartensaale der goldenen Säge zu haben.

Anzeige. Daß Sonntags, als den 22. Novbr., kein Concert im Saale des neuen Schützenhauses gehalten werden kann, zeige ich dem geehrten Publicum hierdurch ergebenst an. G. Wartenß.

Ergebenste Einladung

zum Concert bei Kupfer morgen, den 22. November.
W. L. Barth, Kupfer.

Einladung. Heute Abend, den 21. November, zu Pöfel-Schweinsknöchelchen und Meerrettig ladet ergebenst ein Schreiber, in den drei Rosen.

Einladung. Heute, Sonnabend den 21. Nov., kann ich meine werthesten Gönner und Freunde früh mit Wellfleisch und Abends mit frischer Wurst bestens bedienen. J. F. Senf. im Kupfergäßchen, in der Weintraube.

Einladung zur Kirmes zu den drei Mühren im Kohlgarten, welche ich bevorstehende Woche Montag, den 23., Mittwoch, den 25., und Freitag, den 27. Nov., halte, und meine geehrten Gäste und Gönner dazu ergebenst einlade; für warme und kalte Speisen und Getränke wird jeden Tag bestens besorgt sein. Einhorn.

Grüne Schenke.

Vom Montag, den 23., bis Freitag, den 27. November, halte ich meine Kirmes, und lade hierzu alle meine werthen Gäste und Freunde ganz ergebenst ein. A. Lange.

Einladung. Morgen, Sonntag den 22. Novbr., halte ich meinen Martin'schmau, wozu ich um zahlreich güti gen Besuch bitte. Schulze, in Stöckerig.

Einladung zur Kleinkirmes nach Thella morgen, den 22. Novbr., wobei vollständige Musik ist. Wilh. Linke, Schenk wirth.

Ergebenste Einladung.

Morgen, Montag, Dienstag und Mittwoch halte ich meine Kirmes, wobei die Concert- und Tanzmusik durch die beiden Musikchöre der Schützenbataillons besetzt sein wird. Um zahlreich güti gen Besuch bittet Ernst Reinhardt, in Lützschena.

Morgen, Sonntag den 22. Novbr.

Da mir die hochobrigkeitliche Bewilligung nicht länger mehr zu Theil wird, so ist die Ausstellung in der Bude, wo das große Rundgemälde von St. Petersburg stand, an diesem Tage zum allerletzten Male zu sehen. Entrée ist 4 Gr. J. Vera.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 49,828 c, 61,407 c, 65,182 c, 68,613 c, 71,953 c, 75,524 c, 78,571 c, 79,017 c, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. Das Leihhaus zu Leipzig.

Aufforderung. Es liegen noch vom Monat Februar 1833 bis Monat August 1834 über 60 Stück mir zur Reparatur an Stahl-, Messing- und Lederarbeit übergebene Bandagen verschiedener Sorten zum Abholen bereit. Ich bitte, solche bis spätestens Ende d. M. in Empfang zu nehmen, außerdem ich erwähnte Bandagen armen Hülfbedürftigen für die Reparaturkosten überlasse. Leipzig, den 19. Novbr. 1835. Bandagist Schramm.

Abschied. Allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. Leipzig, den 21. November 1835.

Wilhelm Hohl.

Eborzettel vom 20. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Ebor.

Dr. Rittergutsbes. Heisfurth, v. Sachsendorf, im deutschen Dse. Die Dresdner Diligence.

Halle'sches Ebor.

Dr. Rfm. Sagel, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne. Dr. Lehrer Gemis, v. hier, v. Berlin zurück. Die Berliner Post, 1/10 Uhr. Auf der Magdeburger Eilpost, um 4 Uhr: Dr. Kaufm. Weber, v. hier, v. Magdeburg zurück.

Kanstädter Ebor.

Dr. Lieuten. Graf v. Kielmannsegg, v. Merseburg, v. d. Auf der Berlin-Köln. Post, 1/6 Uhr: Dr. Graf v. Köhnbrück, v. Köln, u. Dr. Freih. v. Bongard, v. Pflaßendorf, im Hotel de Bav., Drn. Kfl. Pottgießer u. Paas, v. Elberfeld, im Hotel de Pologne. Dr. Wicht, maitre d'hôtel am russ. Hofe, v. Petersburg, im Hotel de Pologne.

Petersthor. Vacat.

Hospitalthor.

Dr. Rfm. Stengel, v. Zwickau, im gr. Baume. Dr. v. Blümner, v. Froburg, bei Hofrath Beinroth. Dr. Rittergutsbes. v. Baskineller, v. Dissa, im H. de Pol. Auf der Nürnberger Diligence, 1/6 Uhr: Dr. Stud. Teubert, v. hier, v. Reichenbach zurück, u. Dr. M. Södel, v. hier, v. Zwickau zurück. Die Chemnitzer Eilpost, 1/7 Uhr. Auf der Dresdner Nacht-Eilpost, 1/7 Uhr: Dr. Kaufm. Schumann, v. hier, v. Dresden zurück, u. Dr. Rfm. Bär, v. Neustadt a/D., in St. Berlin.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Ebor.

Dr. Rfm. Umbreit, v. Magdeburg, pass. durch. Drn. Kfl. Reiber u. Oberwäg, v. hier, v. Frankf. a/D. zur.

Halle'sches Ebor.

Dr. Prof. Hänsel, v. Berlin, im Hotel de Baviere. Dr. Legat.-Rath Ebon, v. Weimar, pass. durch. Dr. Rfm. Bretschneider, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück. Kanstädter, Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Ebor.

Dr. Oberst-Lieut. v. Kossau, v. Saag, im H. de Saxe. Dr. Prof. Kömer, v. Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Ebor.

Dr. D. Collmann, v. hier, v. Halle zurück. Auf der Berliner Eilpost, 1/1 Uhr: Drn. Kfl. Löwe, Berens, Brune, u. Dr. Gemmis Schüge, v. hier, von Frankf. a/D. zurück, Drn. Kfl. Schwarz, Brede, Schloß, Stein und Wolf, v. Atona, Copenhagen, Offenbach, Oberstein u. Treuen, pass. durch, Drn. Kfl. Eypfer, Schuldbach u. Wolf, v. Schneeberg u. Ernstthal v. d., Drn. Kfl. Wesenfeld u. Blasberg, v. Elberfeld u. Esslingen, unbest., Drn. Kfl. Friedheim, Romerio u. Bernsdorf, v. Wörlitz, Gmund u. Dessau, in Nr. 434, 404 und 589.

Dr. Pblism. Glier, v. Klingenthal, im g. Dirsch.

Kanstädter Ebor.

Auf der Frankfurter Eilpost, 1/2 Uhr: Mad. Harfort, v. hier, v. Weissenfels zurück, Dr. Stud. v. Kauffberg, v. A. nstadt, im H. de Prusse, Dr. Rfm. Müller, von Erfurt, passirt durch.

Petersthor.

Dr. Fabr. Dieß, v. Zeitz, im H. Ros. Dr. Ser.-Dis. Constantin und Dr. Kammerer Hartisch, v. Zeitz, im Hute. Dr. Kammerherr v. Görschen, v. Kuligt, im H. de Bar. Hospitalthor. Vacat.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Ebor.

Dr. Rfm. Herzog, v. Dresden, in Nr. 538. Dr. Kanzlik Schurig, v. Dresden, in Nr. 1229. Dr. Buchhalter Kerkan, v. Hof, u. Dr. Knorr, v. Dresden, im g. Horn. Dem. Mühsfurt, v. Baugen, bei Hoyer. Dr. Rfm. Post, v. Magdeburg, im Blumenbergs. Auf der Dresdner Eilpost: Dr. Rfm. Heremann, von Elberfeld, bei Pegli, u. Dr. Knorr, Bergamts-Offiziant, v. München, im Hotel de Russie.

Halle'sches Ebor. Vacat.

Kanstädter Ebor.

Dr. v. Sacken, v. Raumburg, passirt durch. Dr. Obligcommis Rabberg, v. Berlin, in St. Berlin. Petersthor.

Dr. Kammerath Döring, v. Drossitz, im H. de Russie. Hospitalthor.

Dr. Rfm. Becker, v. Hainichen, in der Tanne. Mad. Frenzel u. Dem. Berger, v. Grimma, unbest.

Verteiger: E. Polz.